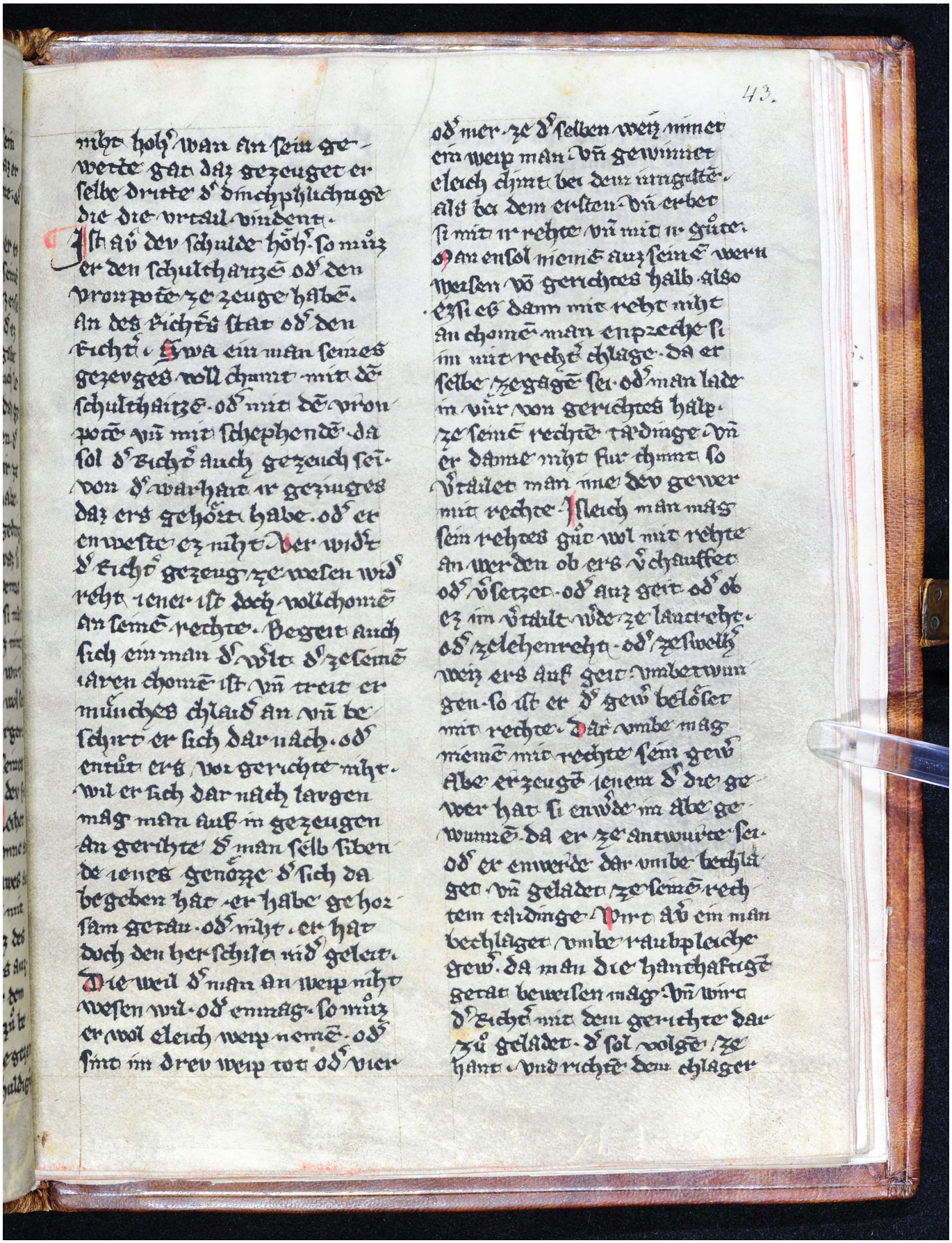
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



mht holh wan an sein ge-
werte gat daz gezeuget er
selbe drite d dmchphlichuge
die die vrtail vindent.
Ist av dev schulde hoh so muz
er den schultheizen od den
vronpote ze zeuge habe.
An des riches stat od den
richt. Swa ein man seines
gezevges woll chumt mit de
schultheize od mit de vron
pote vn mit schephende da
sol d richo auch gezeuch sei
von d warhait ir gezuges
daz ers gehort habe. od er
enweste ez nht. Ver wid
d richo gezeug ze wesen wid
reht ienen ist doch wollchome
an seme rechte. Begeit auch
sich ein man d wlt d ze seme
iaren chome ist vn treit er
munches chlaid an vn be
schnt er sich dar nach. od
entut ers vor gerichte nht.
wil er sich dar nach laugen
mag man auf in gezeugen
an gerihte d man selb siben
de ienes genozze d sich da
begeben hat er habe ge hor
sam getan. od nht. er hat
doch den her schilt nid gelert.
Die weil d man an weip nht
wesen wil. od enmag. so muz
er wol eleich weip neme. od
sint im drev weip tot od vier
od mer ze d selben weiz minet
ein weip man vn gewinnet
eleich chint bei dem unmaltē.
alst ba dem ersten vn erber
si mit ir rehte vn mit ir gute.
Man en sol meine auz seine wern
werlen vō gerichtes halb also
ezsi es dann mit reht nht
an chome man enpzeche si
im mit reht chlage. da er
selbe zegage sei. od man lade
in vur von gerichtes halp.
ze seme rechte tadinge vn
er dame nht fur chumt so
vrtailet man ime dev gewer
mit rechte. Sleich man mag
sein rehtes gut wol mit rehte
an werden ob ers vchauffet
od vsetzet. od auz geit od ob
ez im vtailt wde ze lauterehte.
od ze lehenreht. od ze swelh
weiz ers auf geit umbetwun
gen. so ist er d gew belset
mit rechte. Dar umbe mag
meine mit rechte sein gew
abe erzeuge ienem d die ge
wer hat si enwde im abe ge
wunne. da er ze antwurte sei.
od er enwerde dar umbe bechla
get vn geladet ze seme rech
tem tadinge. Wirt av ein man
bechlaget umbe raubpleiche
gew. da man die hanthafte
getat bewerlen mag. vn wirt
d richo mit dem gerichte dar
zu geladet. d sol volge ze
hant. vnd richte dem chlager